

## Hako D435 & Hako Linux OS - Kurzanleitung Testgerät

---

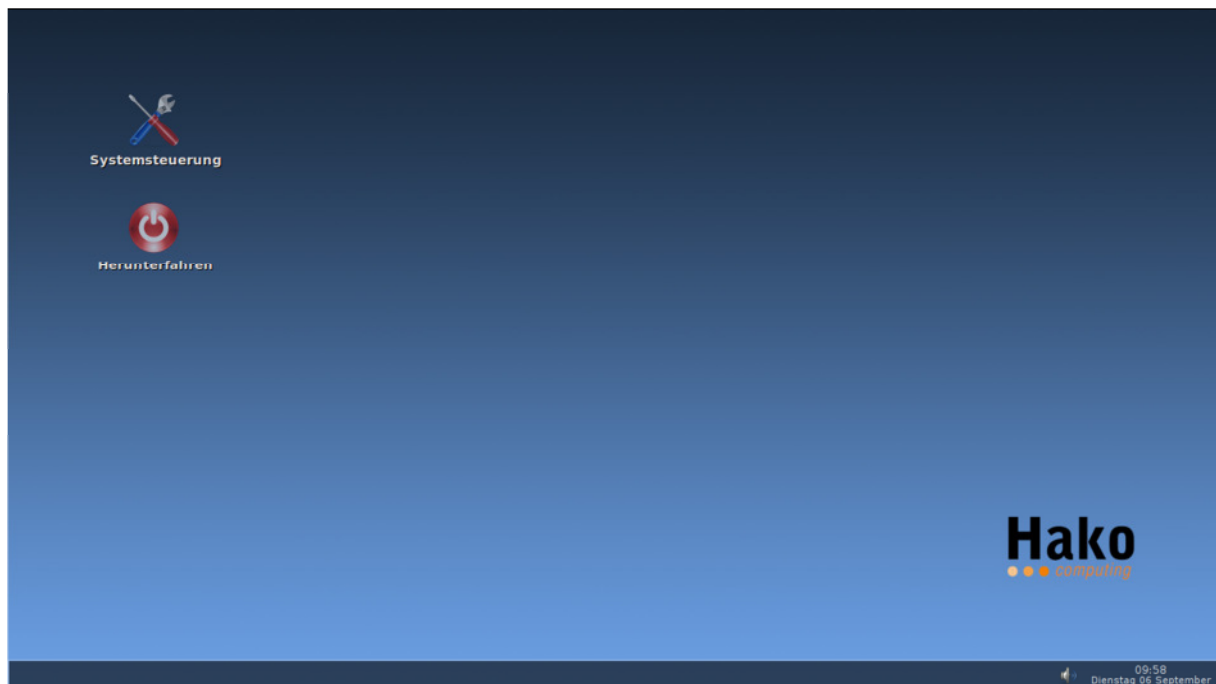
Nachdem Sie den Hako D435 angeschlossen haben, ist er direkt einsatzbereit. Wenn Sie einen DHCP Server in Ihrem Netzwerk einsetzen, wird der D435 seine Netzwerkeinstellungen von diesem beziehen (d.h. IP-Adresse, Netmask, Gateway, DNS).

Nach dem Einschalten des D435 startet dieser ohne zusätzliche Anmeldung direkt in eine abgespeckte Desktop-Oberfläche, auf der die einzelnen Remote Clients zur Verfügung stehen.

**Bitte beachten Sie, dass sich das vorinstallierte Hako Linux OS derzeit noch in der abschließenden Entwicklung befindet, d.h. insbes. die Administrationsoptionen zur Verwaltung der System-Einstellungen des Hako Linux OS sind auf Ihrem Testgerät noch nicht in finaler Version enthalten.**

Das Hako Linux OS kann mit Hilfe der Systemsteuerung konfiguriert werden. [*Passwort:passwd11*].

*Das Remote FX Protokoll wird derzeit nicht unterstützt, diese Funktion wird voraussichtlich Mitte September 2011 verfügbar sein.*



[Abbildung: Desktop Hako Linux OS]

## Hako Linux OS

---

Das Hako Linux OS ist minimalisiertes Linux Betriebssystem, das speziell für den Einsatz mit Hako Thin Clients entwickelt wurde. Das Hako Linux OS berücksichtigt in besonderem Maße Kundenbedürfnisse:

- Remote Desktop Clients: Umfangreiche Auswahl an Client-Software für den Zugriff auf verschiedenste Terminalserver oder virtuelle Desktops.
- Optimierte Grafikleistung: Hohe Grafikleistung auch für Multimedia-Inhalte.
- Sicherheit: Eine abgesicherte Arbeitsumgebung für Endanwender (KIOSK-Mode).

## Funktionsumfang

---

Das vorinstallierte Hako Linux OS bietet den nachfolgend aufgeführten Funktionsumfang. Über die Systemsteuerung können die einzelnen Client-Anwendungen aktiviert und deaktiviert werden, so dass sie einem Endbenutzer entweder zur Verfügung stehen oder von diesem nicht gestartet werden können, **d.h. alle nachfolgend aufgeführten Einzelkomponenten können nach Bedarf deaktiviert oder aktiviert werden.**

- RDP Client (FreeRDP)  
(für Autostart RDP, Grafik Accelerator Bibliothek "DirectFB" integriert)
- Citrix Desktop Receiver, ICA Client
- VMWare View Open Client
- X2Go Terminal Client
- Remmina  
(Connection Management für RDP, VNC, X11/XDMCP, NX, SSH)
- Ericom Blaze  
(RDP & VMWare View Acceleration Client)

Des Weiteren ist ein Firefox Intranet/Internet-Browser mit folgenden Addons vorinstalliert:

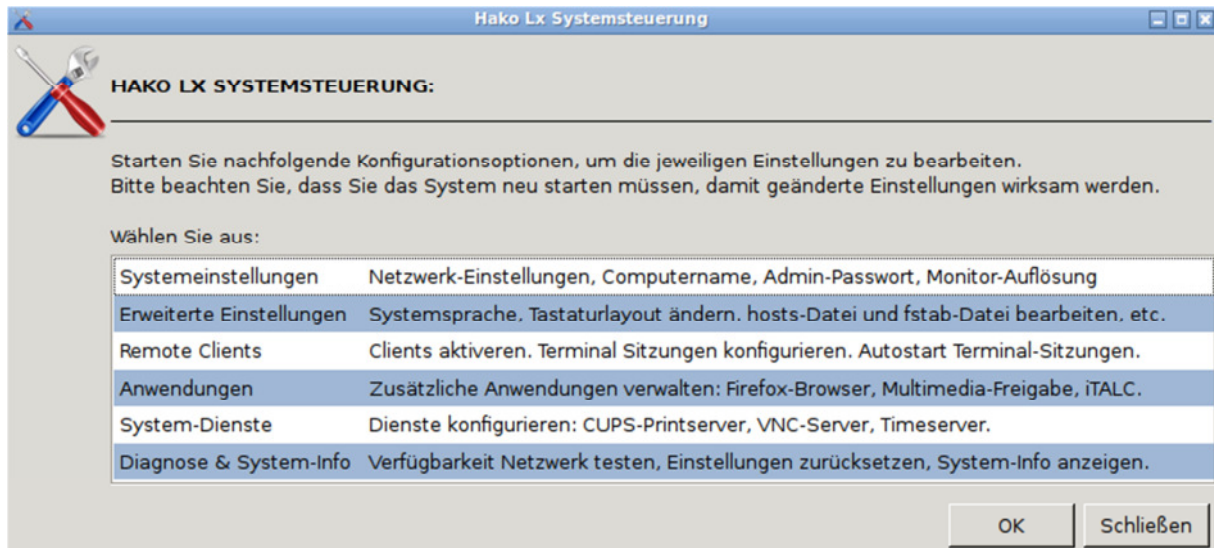
- Adobe Flash
- VLC Multimedia Codecs
- Citrix ICA Webschnittstelle
- X2Go Webschnittstelle

Ein lokaler Dateifreigabe-Manager für den Zugriff auf Freigaben, in denen z.B. Multimedia-Inhalte abgelegt sind, kann aktiviert werden. Das Hako Linux OS unterstützt vielfältigste Video-, Audio- & Image-Codecs und kann diese wiedergeben.

## Hako Lx Systemsteuerung

---

Die Systemsteuerung bietet Ihnen wichtige Einstellungsoptionen für den Betrieb Ihres Hako D425 Clients.



[Abbildung: Systemsteuerung]

## Weitere Entwicklung des Hako Linux OS

---

Insbesondere die Administrationsoptionen zur Verwaltung der Systemeinstellungen, die Sie aktuell über die Systemsteuerung erreichen können, befinden sich derzeit in der finalen Entwicklung

Die finale Version des Hako Linux OS wird zusätzlichen Komfort bei der Administration des Hako Thin Clients gewährleisten sowie eine weitere Härtung des KIOSK-Modus.

## Zentrale Hako Management Console

---

Die Hako Management Console zur zentralen Verwaltung der Einstellungen des Hako D435 wird voraussichtlich Ende 2011 fertiggestellt.

## Fragen und Anregungen

---

Bitte kontaktieren Sie uns bei Fragen. Gerne nehmen wir Ihre Anregungen auf.